

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

01 Oktober 2020

2021 HONDA CBR650R



Hondas vielseitiges Sport Bike der mittleren Hubraumklasse erhält eine Showa 41-mm Separate Function Big Platen (SFF-BP) Upside-Down-Gabel sowie EURO5-Konformität für seinen Vierzylindermotor. Weitere Updates umfassen ein verbessertes LCD-Dashboard, überarbeitete Scheinwerfer-Reflektoren und einen USB-Ladeanschluss unter dem Sitz.

Inhalt:

1. Einleitung
2. Modellübersicht
3. Ausstattungsmerkmale
4. Zubehör
5. Technische Daten

1. Einleitung

Die vollwertige CBR650F kam im Jahr 2014 zusammen mit dem Naked-Bike CB650F auf den Markt und erweiterte dank ihres dynamischen Vierzylinder-Motors das Angebot in der mittleren Hubraumklasse für sportliche, aber zugleich universell einsetzbare Motorräder. Mit dem Modelljahr 2017 erhielt die CBR650F ein kraftvolles Design, das den Motor besser zur Geltung brachte, dazu mehr Motorleistung, eine Showa Dual Bending Valve Vorderrad-Gabel sowie überarbeitete Nissin-Bremsdiscs.

Mit dem Modelljahr 2019 wurde aus der CBR650F die weiterentwickelte CBR650R. Die Transformation vom F- zum R-Modell erfolgte mit der Zielsetzung, ein äußerst attraktives Sportbike anzubieten, das auch sportlich auf der Straße tagtäglich genutzt werden kann.

Sie sollte wie die Freizeiter für Adrenalin, Dynamik und Fahrfreude in RR-Dimensionen sorgen, gleichzeitig aber auch präzisere Aspekte berücksichtigen und erschwingliche Betriebskosten bieten – und so als praktisches Bike für den täglichen Bedarf sowie für den Freizeitspass am Wochenende dienen.

Diese Positionierung kam gut im Markt an: In ihrem Debütjahr 2019 war die CBR650R das zweitmeistverkaufte Sportmotorrad in Europa. Mit dem Modelljahr 2021 setzt die CBR650R ihre Entwicklungskurve mit benutzerorientierten Verbesserungen und einem bedeutenden Upgrade für die Vorderaufhängung weiter fort.

2. Modellübersicht

Die wichtigste Neuerung bei der CBR650R ist die 41 mm Showa Separate Function Big Platen (SFF-BP) Upside-Down Gabel, die das Handling des Bikes nochmals verbessert.

Die EURO5-Konformität des Motors wurde ohne Leistungsverluste erreicht. Zu den weiteren Updates gehören die verbesserte Lesbarkeit des LCD-Displays, neue Scheinwerfer-Reflektoren und ein USB Typ-C Ladeanschluss unter dem Sitz. Zudem gibt es kleinere Änderungen wie neue Seitenverkleidungen und eine neue Kennzeichenhaltung.

Die CBR650R wird in zwei überarbeiteten Lackierungen erhältlich sein: In Matt Gunpowder Black Metallic, in Kombination mit aller-erst-bisher rot akzentuierten Linien, und in Candy Chromosphere Red, in Kombination mit kontrastierenden Schwarzweiß-Grafiken an den Seitenverkleidungen und neu auch am Tank und Sitz.

3. Ausstattungsmerkmale

3.1 Chassis

- Neue Showa Separate Function Big Platen (SFF-BP) Upside-Down Gabel
- 4 Kolben-Radial-Bremszangen und Schwimmgelagerte Brems Scheiben
- LCD Display jetzt einfacher ablesbar; USB Typ-C Ladeanschluss unter dem Sitz

Der Stahlrahmen der CBR650R ist mit gepressten seitlichen Aufnahmen für die Schwingelagerung versehen. Die Steifigkeit der Überzüge (stabiler um den Lenkbereich, flexibler in der Rohrschlitzen) unterstützt besonders ausgewogene Fahreigenschaften, die dem Fahrer ein ausgezeichnetes Feedback vermitteln. Der Lenkkopfwinkel beträgt 25,5°, der Nachlauf 101 mm und der Radstand 1.450 mm. Das Gewicht vollgeparnt beläuft sich auf 208 kg.

Neu ist die 41mm Showa Separate Function Big Platen (SFF-BP) Upside-Down Gabel. Ein Druckvertdämpfer in einem der Gabelrohre und ein Federnmechanismus im anderen sorgen für hohe Dämpfungseistung und geringeres Gewicht. Zusammen mit der Verwendung eines großer dimensionierten Kolbens ergeben sich bessere Stoßdämpfungseigenschaften und mehr Kontrolle. Das Monorock-Federbein wirkt direkt auf die gewölbte Schwinge aus Aluminium und verfügt über eine 7-fache Federungsverstellung.

Die 310 mm großen, schwimmend gelagerten Bremscheiben im Vorderrad werden durch die Vierkolben-Radial-Bremszange hydraulisch betätigt. Die einzelne Bremscheibe am Hinterrad misst 240 mm im Durchmesser und verzapft über eine Einkolben-Bremszange. Ein 2 Kanal ABS System komplettiert die Serienausstattung.

Auf Gussaluminiumfüßen sind Reifen in den Dimensionen 120/70-ZR17 vorne und 180/55-ZR17 hinten montiert.

3.2 Styling & Ausstattung

- Neue Seitenverkleidungen und neuer hinterer Kotflügel sowie Kennzeichenhaltung
- Überarbeitete Scheinwerfer-Reflektoren
- LCD Display jetzt einfacher ablesbar; USB Typ-C Ladeanschluss unter dem Sitz

Der Vierzylinder-Motor bleibt weiterhin gut sichtbar und die CBR650R präsentiert sich auffallend sportlich und attraktiv. Die ormai geschliffenen LED-Doppel-Scheinwerfer verleihen dem Bike einen aggressiven Blick – hinzu kommt im Modelljahr 2021 ein neues, scharfes Reflektor-Profil. Die Verkleidung der CB verbindet Kraft und Dynamik der Maschine hervorragend mit ihren schönen Linien und Konturen.

Das Heck mit der stark abschießenden Sitzrinne setzt dazu optisch einen gelungenen Akzent. Die neuen Seitenverkleidungen unterstreichen das minimalistische Design, ebenso wie der hintere Spitzschutz samt Kennzeichenhaltung.

Zur sportlichen Sitzposition passt der Clip-on-Lenker, der unter der Gabelbrücke befestigt ist. Sportlicher arrangiert sind auch die Fußrasten. Unter dem Sitz befindet sich jetzt auch ein USB-Ladeanschluss zum einfachen Aufladen eines Mobilgeräts. Die Sitzhöhe beträgt weiterhin 810 mm.

Zu den stilvollen LCD-Instrumenten gehören eine Ganganzeige sowie ein Schalthandler. Für das Modelljahr 2021 wurde die Lesbarkeit durch Anpassung des LED-Winkels und der Schriftgröße verbessert.

3.3 Motor

- 70kW (95 PS) Spitzenleistung und 63 Nm Spitzen Drehmoment, eine Überleistung auf 48 PS (65 kW) für die A2-Führerscheinklasse ist möglich
- Honda Selectable Torque Control (HSTC) Traktionskontrolle
- EURO5-konform

Der 649 cm<sup>3</sup> große DOHC-16 Ventile-Motor ist auf die beste Performance abgestimmt, die ein Vierzylinder-Motor dieser Klasse bieten kann. Dabei verkörpert er alles, was Hondas Reihenvierzylindermotoren ausmacht. Die Spitzenleistung von 95 PS (70 kW) wird bei 12.000 U/min erreicht, das Spitzen Drehmoment von 63 Nm bei 8.500 U/min abgeben. Für Besitzer der Führerscheinklasse A2 ist eine Umstellung auf 48 PS (35kW) erhältlich.

Der Motor wurde im Modelljahr 2021 lediglich im Hinblick auf die EURO5-Norm angepasst. Das erforderte die Überarbeitung der ECU, der Nockenwellen, der Ansaug-Steuerzeiten, des Auspuffs, des Katalysators und des Endschalldämpfers sowie das Häufigen eines Kurbelwellen-Impulsensors, weicher Felhölzungen erkannt.

Die direkte Betätigung der Nocken sorgt für eine kompakte Bauweise des Zylinderkopfs. Bohrung und Hub sind auf 67 mm x 46 mm bei einem erhöhten Verdichtungsverhältnis von 11,6:1 eingestellt. Zwei Kanäle entlang beider Seiten des Kräfteabflusses, versorgen die Airbox mit Luft und erzeugen ein helles Ansauggeräusch. Langelebiges Injektum-Zurückziehen sind serienmäßig verbaut.

Kolben mit asymmetrischen Kolbenrinnen minimieren die Reibungsverluste an den Zylinderwänden. Stachelige Ausformungen auf der Außenseite der Zylinderbuchsen tragen dazu bei, den Wärmeaustausch zu optimieren. Eine lauthörige SV-Zahnkette zum Antrieb der Nockenwellen mit aufgedrückt Vanadium-beschichteten Böden trägt zu reibungsarmer Motorfunktion bei. Der Kurbeltrieb wird über innere Kurbel bewerkstelligt, damit möglichst wenig am Bike sichtbar ist.

Der Reihenvierzylinder mit um 30 Grad vorgelegter Zylinderbank verfügt über eine kompakte Architektur mit hochgesetztem Getriebe. Auch der E-Starter findet raumparend hinter den Zylinder Platz. Die Air-Hopping-Kupplung begründet leichtes Hochschalten und macht das Herunterschalten geschmeidiger. Beim sportlichen Durchschalten der Gänge vor Kurven, verhindert sie ein Blockieren des Hinterrades. Zur Steuerung der Hinterradtraktion ist die Honda Selectable Torque Control (HSTC) verbaut. Sie kann auf Wunsch des Fahrers auch abgeschaltet werden.

Der Kräfteabfluss trägt bei 4,9 l / 100 km (WMTC). Dank 15,4 Liter Fassungsvermögen erlaubt eine Tankfüllung somit eine Reichweite von über 300 km.

4. Zubehör

Folgendes Original Honda Zubehör steht für die CBR650R zur Verfügung:

- Aluminium Teile oder Dekor für vordere Kotflügel, Seitenverkleidung und Sitzabdeckung
- Fußrasten
- Tasche und Heckpacktasche der CB1000R
- Quickshifter
- Horns Windschild (klar oder getönt)
- Heizgriffe

5. Technische Daten

MOTOR	
Typ	Füssigkeitgekuhl, DOHC Reihenvierzylinder, Ventilmotor, 16 Ventile
Hubraum	649 cm <sup>3</sup>
Bohrung x Hub	67 mm x 46 mm
Verdichtung	11,6:1
Max. Leistung	95 PS (70 kW) bei 12.000/min
Max. Drehmoment	63 Nm bei 8.500/min
Motordrehmoment	27 Liter
KRAFTSTOFFSYSTEM	
Gemischzubereitung	PGM-FI Kraftstoffeinspritzung
Tankinhalt	15,4 Liter
Verbrauch	4,9 l / 100 km (WMTC)
ELEKTRIK	
Starter	Elektrisch
Batterie	12V 8,6AH
Lichtmaschine	370W
ANTRIEB	
Kupplung	Mehrscheiben im Ölbad
Getriebe	6 Gänge
Endantrieb	025 O-Ring-Kette
RAHMEN	
Typ	Stahlrahmen
CHASSIS	
Abmessungen (L x B x H)	2.120 mm x 750 mm x 1.150 mm

Radstand	1.460 mm
Lenkkopfhöhe	25,9"
Nachlauf	101 mm
Sitzhöhe	810 mm
Boxenherheit	130 mm
Gewicht vollgeladert	208 kg
<b>RADLAUFHÄNDLUNG</b>	
Vorne	41 mm Showa Separate Function Big Piston (SFF-BP) USD Gabel
Hinten	Monoshock-Dämpfung, Federvorspannung 7-fach einstellbar, 43,5 mm Federweg
<b>RÄDER</b>	
Felgen vorne und hinten	Aluminiumguss, 6 Speichen
Reifengröße vorne	120/70ZR17 MC (SRV)
Reifengröße hinten	180/55ZR17 MC (73V)
<b>BREMSEN</b>	
ABS Bauart	2 Kanal
Bremse vorne	310 mm Doppelscheiben, schwimmend gelagert, mit 4-Kolben-Bremszange
Bremse hinten	240 mm Brems Scheibe mit Einkolben-Bremszange
<b>INSTRUMENTE/ELEKTRIK</b>	
Instrumente	Digitale Drehzahlmesser, digitale Balken-Tachometer, zwei Tageskilometerzähler, digitale Tankuhr, Ganganzeige und Schallindikator, digitale Uhr
Diebstahlsicherung	HSS (Honda Intelligent Security System)
Scheinwerfer und Rücklicht	LED

Alle Angaben unverbindlich, Änderungen vorbehalten.

\*\* Diese Zahlen entsprechen den Honda Testergebnissen unter standardisierten Bedingungen gemäß VMTC. Die Tests wurden auf Freilandstraßen mit einer Standardversion des Fahrzeug durchgeführt, mit einem Fahrer und ohne zusätzliches Equipment. Der aktuelle Verbrauch kann variieren, abhängig von Fahrweise, Fahrzeughaltung, Wetter, Straßenbedingungen, Reifenzustand, Zubehör, Gewicht des Fahrers und Befahrers und anderen Faktoren.